

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 10.10.2011

Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 12 Ortschaftsräte  
Ist: 09 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Klaus Hansen

entschuldigt - Urlaub -

Frau Heidi Kaiser FWG

entschuldigt - dienstlich verhindert -

Frau Heike Schädlich FWG

entschuldigt - dienstlich verhindert -

#### **Ortsvorsteher**

Herr Gunter Fix FWG

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Peter Abendroth FWG

Herr Peter Eckert FWG

Frau Ursula Frischmann CDU

Herr Frank Naumann CDU

Frau Gundula Pawelzig FWG

Herr Herbert Steinert CDU

Frau Sonja Uhlig CDU

Herr Steffen Woitynek FWG

#### **Schriftführerin**

Frau Sabine Woitynek

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **OV Herr Fix** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach **-öffentlich-** und begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder, Gäste und Einwohner. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und Beschlussfähigkeit fest.

---

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Es liegen keine Änderungen zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.09.2011

---

Zum Protokoll vom 12.09.2011 gab es keine Einwände. Das Protokoll ist somit **genehmigt**.

4 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

---

4.1 Vorlagen zur Einbeziehung

---

Der **OV** gab eine kurze Einleitung zu den anstehenden Beschlussvorlagen und übergab dann das Wort zur **B-200/2011** (Straßenreinigung) als erstes an **Hrn. Loth** vom **ASR**. Für die nächsten beiden Beschlussvorlagen **B-229/2011** und **B- 230/2011** (Entsorgung von Abfällen und Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung erteilte er danach **Hrn. Drescher** vom **ASR** das Wort.

4.1.1 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung - StrRS)  
Vorlage: **B-200/2011** Einreicher: **Dezernat 6/ASR**

---

**Hr. Loth** erläuterte kurz den Inhalt der Beschlussvorlage:

1. Winterdienst an privaten, von der Stadt gesiegelten Feuerwehrezufahrten
  2. Austausch Straßennamen Dorfstraße / Mittelbacher Dorfstraße.
- Nach einer kurzen Frage der **Ortschaftsräte** zur Handhabung der Schneeberäumung an Bushaltestellen wurde über die Beschlussvorlage abgestimmt. Nach den Ausführungen stimmten die **Ortschaftsräte** über die Beschlussvorlage wie folgt ab:

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**  
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

4.1.2 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Entsorgung von Abfällen (Abfallsatzung-AbfS)  
Vorlage: **B-229/2011** Einreicher: **Dezernat 3/ASR**

---

Erläuterung des Inhaltes der Beschlussvorlage an Hand von Folien.

- Inhalt: 1. Definition Vollservice
2. Sperrabfallentsorgung individuell - auf Verlangen
  3. Bekanntgabe der Abfälle, die von der Stadt eingesammelt werden.

Die **Ortschaftsräte** stellten auch hier noch einige Fragen, z.B. wie erfolgt die Abfuhr des Sperrmülls, werden Wertstoffe getrennt oder wo können Altkleider und Lumpen entsorgt werden. Diese Fragen wurden von **Hrn. Drescher** beantwortet, der Sperrabfall wird getrennt in die Fahrzeuge des **ASR** eingesammelt, es werden keine Container gestellt. Die Entsorgung von textilen Abfällen kann zum Teil schon über DRK- und andere Container, auf denen dies drauf steht, erledigt werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, diese in manche Schrottannahmestellen zu bringen. Der **ASR** ist auch bestrebt Altkleider- bzw. Lumpencontainer anzubieten. Dies befindet sich jedoch noch in der Entwicklung.

Die **Ortschaftsräte** stimmten wie folgt ab:

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**  
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

- 4.1.3 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGebS)  
Vorlage: **B-230/2011** Einreicher: **Dezernat 3/ASR**
- 

Erläuterung des Inhaltes der Beschlussvorlage ebenfalls durch **Hrn. Drescher**, an Hand von Folien. Darin wurde die Neukalkulation der Gebühren laut Stadtratsbeschluss zum 31.12.2011 vorgestellt. Es wurden alte und neue Preise gegenüber gestellt und man konnte sogar eine minimale Preissenkung der Gebühren feststellen. Gültigkeit dieser Satzung und auch der vorangegangenen ist jetzt nicht mehr drei Jahre, sondern nur noch ein Jahr, um die Umsetzung eventueller Neuerungen aus Landes- und Europäischen Beschlüssen schneller realisieren zu können.

Nach Vorstellung dieser Beschlussvorlage stimmten die **Ortschaftsräte** ab:

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**  
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

---

5 Informationen des Ortsvorstehers

---

**1. Kanalbau zweiter Bauabschnitt:**

Die Bauarbeiten sind sehr zügig verlaufen, die **Baufirma** leistete gute Arbeit und war auch kooperativ gegenüber den **Anwohnern** und allen Beteiligten. Dies konnten auch die **Ortschaftsräte** bestätigen. Probleme gab es bei der Umleitungsstrecke Mittelbacher Dorfstraße. Hier muss festgestellt werden, dass eine erweiterte **Polizeipräsenz** erforderlich wäre, um Kontrollen zur Geschwindigkeit und zur Erkennung Ortsfremder durchzuführen. Es wurden zwar Kontrollen durchgeführt, diese verliefen aber nach unterschiedlichen Maßstäben. **Ordnungsamt** und **Polizei**, welche die Kontrollen durchführten, ließen keine einheitliche Verfahrensweise erkennen. Den jetzt schon ständigen Kontakt des **OV** zur **Verkehrsbehörde** und zum **Tiefbauamt** wird man zum nächsten Bauabschnitt beibehalten und versuchen, ihn noch effizienter zu gestalten.

**2. Kanalbau erster Bauabschnitt - Nachbesserungen:**

Nach Beendigung des ersten Bauabschnittes wurde von einer **Anwohnerin** im Kreuzungsbereich Landgraben/Pflockenstraße/Hofer Straße die Frage gestellt, wo der ehemalige vorhandene Fußweg im Kreuzungsbereich verblieben sei. **Herr Fix** ging der Sache nach und vereinbarte mit **Fr. Beiersdorf** vom Planungsbüro **Hettler & Partner** dazu eine Nachbesserung. Dort wurde geklärt, dass hinter der Entwässerungsrinne (Dreizeiler) ein Hochbord eingebaut werden soll und die Fläche bis zur Gartenmauer Granitpflaster erhält. Weiterhin gab es eine Anfrage von **Hrn. Woitynek**, wo die Fahrbahnmarkierung im Kreuzungsbereich Hofer Str. / Pflockenstraße geblieben sei. Auch diese Anfrage wurde bereits weiter geleitet. Eine Antwort steht noch aus.

**3. Bauabschnitt Kanalbau 2012:**

Zu diesem Vorhaben wurde bereits am 15.09.2011 eine Besprechung von **eins-energie**, **ESC** und dem **Planungsbüro Hettler & Partner** mit den betroffenen **Anwohnern** geführt. Die **Anwohner** und **Gewerbetreibenden** sollen frühzeitig einbezogen werden, um eventuelle Probleme vor Beginn aus dem Weg räumen zu können.

Folgende vier Bauabschnitte stehen 2012 an:

1. dritter Bauabschnitt Hofer Str. - eventuell unter halbseitiger Sperrung
2. erster Bauabschnitt Rest - Mittelb. Dorfstr. bis Hofer Str. 96 - unter Vollsperrung
3. erster Bauabschnitt Pflockenstraße - unter Vollsperrung
4. Bauabschnitt Landgraben - unter Vollsperrung.

Zu dieser Zusammenkunft sahen die **Gewerbetreibenden** Probleme bei einer Vollsperrung, die in das Frühjahr bzw. den Herbst fallen würde. Dazu unterbreitete der **OV** den Vorschlag, die 2. Baumaßnahme ebenfalls in die Sommerferienzeit zu verlegen und parallel dazu an den anderen Bauabschnitten zu arbeiten. **Hr. Schulz** und **Fr. Beiersdorf** versprachen, diesen Vorschlag zu prüfen. Der **OV** reichte den Vorschlag noch einmal schriftlich am 25.09.2011 an Hrn. Schulz von **eins- energie** ein, dieser wurde dann in der Planungsrunde von **eins- energie, Hettler & Partner** und dem **ESC** am 27.09.2011 vorgestellt. Jetzt soll er von den Beteiligten bewertet werden. Im November ist **Hr. Schulz** zur Ortschaftsratssitzung eingeladen, um über den aktuellen Stand zu berichten.

Zum Abschluss der Zusammenkunft am 15.09.2011 hat man sich für den Januar 2012 wieder in dieser Runde verabredet, sollte es aber eher wichtige neue Erkenntnisse geben, so wird man diesen Termin vorverlegen müssen.

#### **4. Bahnhofstraße - Kanalanschluss:**

Es gibt bisher dazu noch keine neuen Erkenntnisse, das Schreiben der **Anwohner** der **Bahnhofstraße** liegt dem **Petitionsausschuss** vor. Dieser wollte eine Mitteilung, wer die federführende Person in dieser Sache sei. Der **OV** hat **Hrn. Schneider** von der **Feldstraße** angegeben. Dieser sollte vom **Petitionsausschuss** angeschrieben werden. Das Schreiben kam aber zurück, da der Adressat nicht auszumachen war. Wenn es Neuigkeiten gibt, wird der **OV** in der nächsten Sitzung darüber berichten.

#### **5. Defekte Dränage vor der Bauernstube:**

Zu diesem Problem hatte der **OV** mit **Fr. Beiersdorf** Kontakt aufgenommen. **Fr. Beiersdorf** wird ein kleines Projekt erarbeiten, um einen Schacht am Feld zu setzen der an die bestehende Kanalisation angebunden wird. Gegebenenfalls wird noch eine Kanalverlegung in der Straße über ca. 70 m erbracht werden müssen. Dieses Projekt soll noch in diesem Jahr vor dem Winter realisiert werden.

#### **6. Schulverein:**

Zu diesem Punkt erteilte der **OV** das Wort an **Hrn. Naumann**. Dieser gab bekannt, dass am Mittwoch, dem 12.10.2011 die nächste Sitzung stattfinden wird. Gegenwärtig will man sich mit dem Problem der nicht vorhandenen Parkmöglichkeiten für die Eltern, die ihre Kinder in die Schule bringen oder abholen beschäftigen. Die Eltern werden abgestraft, wenn sie beispielsweise mangels anderer Flächen in der Feuerwehrezufahrt halten. Man werde dem **Schulamt** oder der **Stadt** den Vorschlag unterbreiten, Teile des **Grundstücks** des alten **Kulturhauses**, welches jetzt aktiv vermarktet werden soll, als **Parkplatz** für die **Eltern, Kirchgemeindemitglieder, Nutzer des Anbaus der Schule und Sportler (Kegler und Nutzer der Turnhalle)** nutzbar zu machen.

Dazu konnte der **OV** berichten, dass die **Bundesanstalt für Immobilien** den geplanten Verkauf des Grundstückes "Kulturhaus" angezeigt habe und dies auch dem Heimatverein zum Kauf angeboten habe. Daraufhin habe der **OV** ein Schreiben an das **Stadtplanungsamt, Hrn. Butenop** verfasst, in welchem er das Parkplatzproblem angesprochen hat und über den geplanten Verkauf des Grundstückes „Kulturhaus“ durch die Bundesanstalt für Immobilien informierte. Die Antwort auf dieses Schreiben steht noch aus.

#### **7. neues Kirchgemeindehaus:**

**Frau Uhlig** konnte zum Stand der Dinge berichten, dass die Unterlagen für den Bau beim Landeskirchenamt in Dresden liegen und man hofft, 2012 mit dem Bau beginnen zu können. Dies wäre auch im Zuge des Kanalbaus ein guter Zeitpunkt für den Bau.

### **8. Zustand Friedhof:**

Am 08.10.2011 sollte es einen Arbeitseinsatz der **Kirchgemeinde** geben, der aber wegen schlechter Witterung abgebrochen werden musste. Der Komposthaufen am oberen Ende des Friedhofes wurde jedoch an diesem Tag über Container entsorgt. Der ständige Container neben dem Wirtschaftsgebäude soll einen anderen Platz bekommen, dies wird derzeit untersucht.

### **9. Radweg:**

Zum **Radweg Wüstenbrand - Lugau** gibt es einen Pressebericht, in dem es heißt, dass der Bau des Radweges sich auf 2015 bzw. noch später verschieben soll.

### **10. Baugenehmigungsanträge:**

Dem **OV** lagen zwei Baugenehmigungsanträge vor:

1. Fam. Ismail; An den Gütern 7a - Umbau Eigenheim mit Anbau Garage und
2. Fam. Götz; Hofer Str. 62 - Anbau eines Balkons hofseitig.

Über diese beiden Bauanträge wurde vom Ortschaftsrat abgestimmt. Der **Ortschaftsrat** befürwortete beide Anträge.

### **11. Umgehungsstraße:**

Zum Bau der Umgehungsstraße B 173 gibt es zu sagen, dass dieser für die nächsten zehn Jahre aus der Dringlichkeit des Bundesverkehrswegeplanes herausgenommen wurde. Dies ist für die Gewerbetreibenden in Mittelbach positiv zu bewerten.

### **12. Feuerwehrezufahrt:**

Der **OV** gab einen kurzen Bericht über die derzeitigen Probleme an der Feuerwehrezufahrt. Bürger werden abgestraft wenn sie dort parken, obwohl sie immer dort geparkt haben und es keinerlei Probleme gab. Eine Klärung soll mit dem **Ordnungsamt** angestrebt werden. Man müsse dazu auch das **Schulamt** mit einbeziehen. Derzeit ist eine veränderte Beschilderung geplant.

Ein **Anwohner** berichtete über seine eigenen Erlebnisse. Auch er sollte Strafe zahlen, aber auf seinen Widerspruch hin und einige Ortstermine mit den Behörden, wurde der Bußgeldbescheid wieder aufgehoben. Der **OV** versprach, dass man weiter an dieser Sache dran bleiben werde, um eine Einigung zu erzielen – jedoch Schritt für Schritt.

### **13. Stadtteil- Einwohnerversammlung:**

Der **OV** berichtete über die am 07.10.2011, 17.00 Uhr im "Haus des Gastes" in Reichenbrand stattgefundene Einwohnerversammlung der Stadtteile-West. Die Versammlung dauerte ca. 3 Stunden und wurde mit den Baumaßnahmen Hofer Str. eröffnet. Man gab dort folgendes bekannt:

1. Es gibt insgesamt vier Kanalbauabschnitte
2. Der fünfte Bauabschnitt ist die Deckensanierung Grünaer Str. – Aktienstraße 2014 ca. 250 T€
3. Der sechste Bauabschnitt ist die Deckensanierung Aktienstraße – Ortseingang 2015 ca. 200 T€

Weiterhin befasste man sich mit dem Hochwasserschutz (Auffangbecken Wiesenbach / Kaßbergbach für 2013/2014 geplant) und gab die Polizeistatistik 2009/2010 bekannt. Es gab 2009 immerhin 73 und 2010 nur noch 42 gemeldete Fälle – ein Rückgang um 42,5% und eine Aufklärungsquote von 54,8 %. Damit ist Mittelbach einer der sichersten Stadtteile.

### **14. Verabschiedung von Hrn. Münster:**

Am 30.09.2011 fand die Verabschiedung des Betriebsleiters des **ASR Hrn. Münster** statt. Der **OV** nahm daran teil und berichtete kurz darüber. Sein Nachfolger **Hr. Wüpper** stellte sich ebenfalls in diesem Kreise vor. Da er heute zur OR-Sitzung in Kleinolbersdorf-Altenhain weilt, wird er sich zu einer der nächsten Sitzungen auch in Mittelbach vorstellen.

6 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

---

In diesem Punkt sprach **Hr. Naumann** noch einmal das Problem der Entwässerung Müllergasse an. Er bekam die Telefonnummer von **Hrn. Rümmler (Grünaer Bauhof)**, um das Problem gleich vor Ort mit ihm zu klären.

Eine weitere Frage stellte **Hr. Eckert**, ob man wisse, zu wie viel Prozent der Grünaer Bauhof verpflichtet sei, auch die Grünflächen in Mittelbach in Ordnung zu halten. Dazu konnte noch keine Aussage getroffen werden, man werde sich aber kümmern.

Auch wollte **Hr. Eckert** wissen, ob noch im gesperrten Bereich gekehrt wird. Der **OV** teilte mit, dass er zu diesem Problem schon den **ASR** angeschrieben habe und als Antwort erhalten habe, dass sich auch der **ASR** an die Sperrung halten müsse. Das **Tiefbauamt** hat die **Baufirma** dazu angehalten, die Straße wegen der Bautätigkeiten in einem sauberen Zustand zu halten. Ebenfalls wurde das **Tiefbauamt** mit der Reinigung der beiden Gullys in der Kirchenkurve beauftragt.

7 Einwohnerfragestunde

---

Ein zur Sitzung anwesender **Einwohner** wollten wissen, wem die Zufahrt und die Straße, die zum Kindergarten führt gehört, da diese sich in einem sehr schlechten Zustand befinde und Beleuchtungsmittel fehlen, welche die Straße genügend ausleuchten. Diese Zufahrtsstraße gehöre den **Stadtwerken (eins- energie)** und ob man da etwas erreichen könne sei ungewiss, da man auch schon für das Aufstellen der Glascontainer auf diesem Grundstück eine Absage erhalten habe.

Ein **Anwohner** fragte, ob man die Einfahrt zum Arzt eindeutig beschildern könne. Sie gehöre ja noch zur Hofer Straße und da wäre es doch sinnvoll am Beginn ein Schild "Hofer Str. ..." mit den entsprechenden Hausnummern anzubringen. Der **OV** versprach, dieser Sache nachzugehen.

Zum Abschluss kam noch eine Anregung für den Radweg, der am Ortseingang von Mittelbach endet und in die Straße mündet. Diese Stelle sei ein Gefahrenpunkt und man müsse für die Radfahrer entweder einen großen weißen Strich ziehen, damit sie anhalten, bevor sie auf die Hofer Str. fahren oder ein Gitter anbringen, welches die Fahrradfahrer zum Absteigen zwingt, bevor sie auf die Hofer Straße auffahren.

8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

---

Zur Unterzeichnung des Protokolls wurden die Ortschaftsräte **Frau Sonja Uhlig** und **Herr Steffen Woitynek** benannt.

.....  
Datum                      Gunter Fix  
   Ortsvorsteher

.....  
Datum                      Frau Sonja Uhlig  
   Mitglied  
   des Ortschaftsrates

.....  
Datum                      Herr Steffen Woitynek  
   Mitglied  
   des Ortschaftsrates

.  
.....  
Datum                      Woitynek

